



Rettet den Stadtwerderwald!



Keine Abholzung! Keine Schneisen! Initiative "Kleiner Stadtwerderwald"

Rundbrief der Initiative ‚Kleiner Stadtwerderwald‘ vom 04.11.2009

Liebe MitstreiterInnen, liebe Interessierte und Freunde,
die meisten von euch/Ihnen wissen es sicherlich schon:

**Der Beirat Neustadt entscheidet nunmehr endgültig
in der öffentlichen Beiratssitzung am Donnerstag, 19.11.09
über die Abholzungen im Stadtwerderwald !!**

Herr Senator Loske hat öffentlich bekundet, dass er nichts gegen den Willen des Beirats umsetzen wird. Eine große Chance für die Beiratsmitglieder, die Interessen der Mehrheit der Neustädter BürgerInnen zu vertreten und sich für den Erhalt des Waldes in seiner jetzigen Struktur auszusprechen.

Ort und Uhrzeit der Beiratssitzung werden im Weser-Kurier und auf unserer Internetseite rechtzeitig bekannt gegeben. **Kommt zahlreich am 19.11.09!**

Die 2 Wochen, die uns bis dahin bleiben, wollen wir gut nutzen. **Dafür haben wir vielfältige Aktionen geplant:**

Samstag, 14.11.09, 14 – 16 Uhr: Bunter Aktions-Nachmittag im Stadtwerderwald
Ort: vor der ‚umgedrehten Kommode‘.

Neben Ortsbesichtigung und Blick auf die aktuellen Pläne gibt es für Groß + Klein Wald-Informationen, Wald-Aktionen, Glücksrad auch für Kuchen, Waffeln, Glühwein und Kinderpunsch ist gesorgt.

Wer nicht alleine kommen möchte: Um 14 Uhr macht sich eine **Samba-Gruppe** von der Fußgängerbrücke am Werdersee (Deichschart) auf den Weg zur ‚umgedrehten Kommode‘. Gehen Sie einfach mit ...

- Die Einladung mit dem **Programm** steht im Internet unter www.stadtwerderwald.de - downloads.
- Wer noch einen **Kuchen backen** oder Glühwein ausschenken möchte, melde sich bitte bei Gerhard Bomhoff, Tel. 0421/7 38 61, oder schreibt eine Email an: stadtwerderwald@gmx.de.

Auch die Beiratsmitglieder werden zu diesem Termin eingeladen.

Dienstag, 17.11.09: Übergabe der Unterschriftenlisten an Bürgermeister
Böhrens

Mittwoch, 18.11.09, 18 Uhr: Lichterkette von Brücke zu Brücke

Einen Tag vor der entscheidenden Beiratssitzung können wir noch einmal ein symbolisches Zeichen für die Schönheit des kleinen Stadtwerderwaldes setzen. Von der Wilhelm-Kaisen-Brücke bis zur Werdersee-Fußgängerbrücke am Deichschart soll die Lichterkette an beiden Seiten des Werdersees leuchten.

Mit Fackeln, Laternen und Kerzen wollen wir an den Beirat appellieren: Beschließt am 19.11.09, den Werdersee-Wald so zu erhalten, wie er ist!

Diese Lichterkette bedarf vieler Menschen, die ein Zeichen setzen wollen.

Bringen Sie Kinder + Eltern, Nachbarn + Freunde mit!

Laternen ... Kerzen ... Fackeln nicht vergessen!

Treffpunkt 18.11.; 18 Uhr, Wilhelm-Kaisen-Brücke

Donnerstag, 19.11.09: öffentliche Beiratssitzung (siehe oben)

Nach der Beiratssitzung (ab ca. 21.30 Uhr?) treffen wir uns im Stadtwerderwald vor der ‚umgedrehten Kommode‘, - je nach Beschluss der Beiratsmitglieder entweder zum **Feiern** oder zum ‚**Bäume schützen**‘, beides mit Glühwein und Kinderpunsch ... Alle UnterstützerInnen sind herzlich eingeladen!

Täglich bis zum 19.11.09: 18 – 19 Uhr: Wir sammeln **Unterschriften** auf der Wilhelm-Kaisen-Brücke

Gespräche ... Gespräche ... Gespräche ...

Mit den Beiratsmitgliedern der **SPD** hatten wir schon ein Gespräch. Mit den **GRÜNEN** wird ein persönliches Treffen in Kürze stattfinden. Gespräche mit den Beiratsmitgliedern von **CDU**, **FDP** und **Linken** führen wir ebenfalls.

Die **Investoren** haben nicht auf unseren Brief vom 06.10.09 (siehe www.stadtwerderwald.de - News) geantwortet. Eine telefonische Nachfrage unsererseits ergab, dass seitens der Investoren kein Gesprächsbedarf gesehen wird.

Und was sagen die Umweltverbände?

Der **BUND** hat sich gegen die Abholzung von Bäumen im Stadtwerderwald und gegen die Sichtachse ausgesprochen (www.stadtwerderwald.de - Presse, Weser-Kurier 06.10.09).

Auch der **NABU-Bremen** hat sich mit Stellungnahme vom 20.10.09 dafür ausgesprochen, den Stadtwerderwald in seiner durchgängigen Struktur zu erhalten und auf die Sichtachse zu verzichten (siehe NABU-Stellungnahme unter www.stadtwerderwald.de - downloads). Als einen von vielen Kritikpunkten führt der NABU an, dass das LIMOSA-Gutachten für die Brutvögel im Herbst durchgeführt wurde. **Der NABU fordert u.a. als Nachbesserung eine Bestandsaufnahme der Brutvögel während der Vegetationsperiode von März - August.**

Gutachten ... Gutachten ...

Die NABU-Forderung wäre ein Grund für den Aufschub von evtl. beschlossenen Abholzungen, dachten wir ... gab es doch im LIMOSA-Gutachten vom November 2008 keinerlei Hinweise darauf, dass weitere Bestandsaufnahmen der Brutvögel geplant oder in Kürze durchgeführt werden sollten.

Kurze Zeit später allerseits **große Verwunderung**:

Am 30.10.09 erfuhr die Bürgerinitiative von Mitarbeitern des Umwelt- und Bausenators (SUBVE) folgendes: **Der Investor würde in Kürze genau zu dem Punkt, für den der NABU Nachbesserung fordert, ein Folge-Gutachten der Fa. LIMOSA vorlegen, welches schon angefertigt, bisher jedoch nicht abgerufen worden sei.** Auch die SUBVE-Mitarbeiter hätten erst vor kurzem Kenntnis von diesem weiteren Gutachten erhalten. Tausend Fragen tun sich uns auf. Wir versuchen weiter, dass Ganze ‚zu erhellen‘ und werden Sie auf dem Laufenden halten ...

Baumschutzübungen für den Ernstfall ...

Am Samstag, 17.10.09, haben wir im Stadtwerderwald den Ernstfall geprobt. Unser herzlicher Dank geht an die AktivistInnen der Gruppe **avanti** – Projektgruppe undogmatische Linke und an die Kletter-AktivistInnen von **Robin Wood** für ihre Unterstützung. Im Video ist mehr von der Aktion zu sehen. Siehe Internetseite www.stadtwerderwald.de - Aktionen oder unter http://www.youtube.com/watch?v=eHBXS_9Yez4 .

Und was gibt es sonst noch Neues?

Drei JournalistInnen traten mit dem Wunsch an uns heran, eine Reportage über die Bürgerinitiative schreiben zu wollen, um diese als Bewerbungsarbeit bei der renommierten **Henri-Nannen-Journalistenschule** einzureichen. Wir haben schweren Herzens zweien von ihnen absagen müssen, da wir bei der ersten Bewerberin schon im Wort standen.

Unser aktualisiertes **Flugblatt** und die **Unterschriftenliste** sind auf der Internetseite unter downloads herunterzuladen. Auch die aktuellen Termine veröffentlichen wir dort regelmäßig. Und unsere **Petition** ist auf der Internetseite auch weiterhin **elektronisch unterschreibbar**.

So, das war der aktuelle Stand. Nun hoffen wir alle sehr, dass sich der Beirat auf der öffentlichen Beiratssitzung am 19.11.09 für den Erhalt des Werdersee-Waldes in seiner jetzigen Struktur aussprechen wird.

Herzliche Grüße
Iris Urbschat
für die Initiative ‚Kleiner Stadtwerderwald‘
Kontakt: Tel. 0421/55 78 78 6